Kalendersysteme

Der Beginn des Jahres 2000 ist ein offiziell für die Welt bedeutender Jahreswechsel. Dabei gibt es daneben noch andere Zeitsysteme, an denen sich wichtige Daten oder Lebensformen orientieren.

Gregorianischen Kalender

So ist schon innerhalb unseres Gregorianischen Kalenders vielen gar nicht bewußt, daß das westliche Kirchenjahr jedes Jahr am 1. Adventsonntag - dem 4. Sonntag vor Weihnachten - beginnt.

Und mit dem Stichwort "Gregorianischer Kalender", der unter Papst Gregor XIII. eingeführt wurde, weisen wir schon indirekt auf den "Julianischen Kalender" hin, den unter Julius

Palmsonntag in Jerusalem
Mit dem Palmsonntag beginnt die Heilige Woche, die ihren Höhepunkt im Osterfest findet

Caesar eingeführte Kalender mit 365 Tagen und einem Schaltjahr mit 366 Tagen.

Für manche für uns ist es manchmal gar nicht so einfach, das jährliche ca. 10 Tage Vorrücken der islamischen Feiertage zu begreifen. Doch genau genommen, ist bei uns im Westen nur der Weihnachtsfeiertag mit dem 25. Dezember fixiert und damit auch die Feiertage des Weihnachtsfestkreises. Da aber der Ostertermin seit dem 6. Jahrhundert jeweils am ersten Sonntag nach dem Frühlingsvollmond festgelegt ist, kann dieser zwischen dem 22. März und dem 24. April sein. Da Jesus vor dem Paschafest (=Pessach) gekreuzigt wurde, liegt der zeitliche Hintergrund des Osterfests beim Paschafest der Juden. Davon abhängig sind dann Pfingsten (50 Tage nach Ostern), Christi Himmelfahrt (40 Tage nach Ostern) und Fronleichnam (60 Tage nach Ostern), also die Feiertage des Osterfestkreises. Die Fastenzeit dauert 40 Tage vor Ostern, allerdings werden die Sonntag nicht als Fastentage mitgezählt.

Ostertermine von 2000 bis 2004:

23. April 2000
15. April 2001
31. März 2002
20. April 2003
11. April 2004

Und da die Orthodoxie hier eine andere Regel kennt, die ein Zusammenfallen mit dem jüdischen Pessachfest vermeiden will, gibt es meistens zwei verschiedene Ostertermine.

Ein nettes Bonmot am Rande: Da der gregorianische Kalender mit dem Jahr Eins nach Christi Geburt beginnt und kein Jahr Null kennt, dauerte also das erste Jahrtausend bis zum Ende des Jahres 1000 n. Chr.. Entsprechend beginnt das dritte Jahrtausend des gregoriansichen Kalenders erst mit dem Jahreswechsel von 2000 auf 2001.

Jüdischer Kalender

Das jüdische Neujahr wird an "Rosch Haschana" gefeiert, was nach unserem Kalender etwa im September ist. Das jüdische Jahr folgt den Mondphasen und hat zum Ausgleich gegenüber dem Sonnenjahr des Gregorianischen Kalenders

einen Schaltmonat (Adar), der manchmal um einen zweiten (dann Adar I und Adar II) erweitert werden muß. Daher fallen die jüdischen Feste immer ungefähr in die gleiche Jahreszeit.

Der jüdische Kalender beginnt mit der Schöpfung der Welt, die 3760 Jahre vor unserer Zeitrechung angenommen wird. D.h. man muß um die entsprechende jüdische Jahreszahl zu erhalten, einfach 3760 zu der von Jänner bis August geltenden Jahreszahl hinzurechnen.

Am 10. Tag des jüdischen Neuen Jahres wird Jom Kippur, das große Versöhnungsfest gefeiert, dessen

Beim Laubhüttenfest (Sukkot) in Jesrusalem, das im Fest der Thorafreude gipfelt, tanzt die Menge um die Schriftrollen und schwingt den Feststrauß: Palme, Weide, Myrte und Paradiesapfel

Wichtigkeit mit einem eintägigen Fasten zum Ausdruck gebracht wird. Das Laubhüttenfest (Sukkot) erinnert an das Erntefest von Obst und Wein bzw. an den Weg aus Ägypten ins Gelobte Land, auf dem das Volk in Hütten lebte. Pessach, das Fest der ungesäuerten Brote, erinnert an den Auszug aus Ägypten, die Befreiung aus der Sklaverei und ist bis heute der Mittelpunkt im Leben jüdischer Familien. Schawuot, das 7. Wochenfest ist einerseits das Fest der Weizenernte als auch die Erinnerung an den Bundesschluß am Sinai.

Şeker Bayramı und Kurban Bayramı von 2000 bis 2004

Ramazan Bayramı	Kurban Bayramı
8.-10. Jän. 2000	16.-19. März 2000
27.- 29. Dez. 2000	5.- 8. März 2001
16.- 18. Dez. 2001	22.- 25. Feb. 2002
5.- 7. Dez. 2002	12. Dez.- 15. Feb. 2003
25.- 27. Nov. 2003	1.- 4. Feb. 2004

Islamischer Kalender

Dieser ist ein reiner Mondkalender, der nicht im Bezug zu den Jahreszeiten steht. So verkürzt sich jedes Mondjahr 10 bis 11 Tage gegenüber unserem Sonnenjahr.

Die islamische Zeitrechnung beginnt mit der Auswanderung des Propheten Muhammed im Jahre 622 von Mekka nach Medina. In der Erinnerung daran beginnen die Muslime das Neue Jahr - das Hecrajahr - mit dem 1. Muharram.

Şeker Bayramı wird am Ende des Fastenmonats Ramadan (türkisch: Ramazan) gefeiert. Dieses Fest heißt auch “Id al-Fitr” - Fest des Fastenbrechens. Şekerfest meint nicht nur auf türkisch Zuckerfest, sondern auch arabisch Dankfest.

Kurban Bayramı oder “Id al-Adha” ist das Opferfest, das an Abraham, der sogar seinen Sohn Ismael für Gott opfern wollte und dann ein Schaf opferte, erinnert.

ED

Jüdische Feiertage:

Feiertag	1999/5759	2000/5760	2001/5761	2002/5762	2003/5763	2004/5764
Pessach	1. April	20. April	8. April	28. März	17. April	6. April
Schawuot	21. Mai	9. Juni	28. Mai	17. Mai	6. Juni	26. Mai
Jom Kippur	20. Sept.	9. Okt.	28. Sept.	16. Sept.	6. Okt.	25. Sept.
Sukkot	25. Sept.	14. Okt.	2. Okt.	21. Sept.	11. Okt.	30. Sept.